

Antrag der Fraktion der CDU

Missbrauch zugewiesener Unterrichtsstunden in Biblische Geschichte abstellen

Mit der Antwort des Senats auf die Große Anfrage „Unterricht in Biblischer Geschichte im Lande Bremen“ (Drs. 17/729 und 17/815) ist deutlich geworden, dass der als einziges Schulfach in der Landesverfassung in Art. 32 verankerte Unterricht in Biblischer Geschichte auf allgemein christlicher Grundlage an vielen staatlichen Schulen im Lande Bremen überhaupt nicht gemäß Stundentafel angeboten wird. Die Schulen erhalten gleichwohl die für den Unterricht in Biblischer Geschichte (oder einem Ersatzfach) zugewiesenen Schulstunden und setzen diese in vielen Fällen fachfremd (zum Beispiel für Klassenlehrerstunden oder Reserve) ein.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

Die Bremische Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sicherzustellen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres 2010/11 an allen staatlichen Schulen der in der Landesverfassung in Art. 32 verankerte Unterricht in Biblischer Geschichte auf allgemein christlicher Grundlage gemäß Stundentafel angeboten und erteilt wird.
2. sicherzustellen, dass die den Schulen für Biblische Geschichte zugewiesenen Unterrichtsstunden nicht fachfremd genutzt werden.
3. der Bürgerschaft (Landtag) bis zum 31. Januar 2011 über die Unterrichtssituation im Fach Biblischer Geschichte erneut zu berichten.

Claas Rohmeyer, Heiko Strohmann, Elisabeth Motschmann, Thomas Röwekamp und
die Fraktion der CDU